

# WELTEMPFÄNGER 60. LITPROM-BESTENLISTE HERBST 2023

**Der Weltempfänger nominiert seit 2008 belletristische Neuübersetzungen aus aller Welt, um damit herausragende literarische Stimmen im deutschsprachigen Raum bekannt zu machen.**

**Die Jury:** Timo Berger, Katharina Borchardt, Sonja Hartl, Carsten Hueck, Claudia Kramatschek und Ines Lauffer – Idee: Ilija Trojanow



**1 »Räume des Lichts«**

**Yuko Tsushima** Japan  
**Roman. Aus dem Japanischen von Nora Bierich.**  
**Arche. 208 Seiten. 22,00 €**

Eine Frau sortiert sich neu: Nach der Trennung von ihrem Hallodri-Mann zieht sie mit der kleinen Tochter in eine Dachgeschosswohnung. Sie sucht »Räume des Lichts«. Der alltagszähe Neuanfang einer spontanpoetischen Erzählerin. Zauberhaft. – Katharina Borchardt



**2 »Der Geschmack von Aprikoseneis«**

**Feurat Alani** Frankreich / Irak  
**Twitter-Roman. Aus dem Französischen von Annette von der Weppen.**  
**Mit Illustrationen von Léonard Cohen. Karl Rauch. 176 Seiten. 24,00 €**

Ein so intimer wie kluger Twitter-Roman über den Geschmack der Erinnerung an die Kindheitsbesuche des Autors im kriegsgebeutelten Irak zwischen Bagdad und Falludscha. Der dem TV-Weitwinkel eine private und politisch doch erhellende Nahaufnahme entgegengesetzt. – Claudia Kramatschek



**3 »Mord«**

**Anjali Deshpande** Indien\*  
**Kriminalroman. Aus dem Hindi von Almuth Degener.**  
**Drapadi. 210 Seiten. 19,80 €**

Eine tote Prostituierte, ein suspendierter Polizist und wenig Hoffnung, dass der Täter jemals bestraft wird. Deshpande bleibt ganz nah bei denen, die unten in der Gesellschaft Indiens stehen. Konzentrierte, kluge und kritische Gesellschaftsanalyse verpackt als Kriminalroman. – Sonja Hartl



**4 »Meine Stadt«**

**Xi Xi** China / Hongkong\*\*  
**Roman. Aus dem Chinesischen von Karin Betz.**  
**Suhrkamp. 253 Seiten. 24,00 €**

Der junge Aguo lebt in Hongkong. In den 1970er Jahren noch britische Kronkolonie. Als tatkräftiger Telefontechniker kennt er die ganze Stadt. Von ihr erzählt er mittels Bewusstseinsstrom und Minizeichnungen. Ein skurriler und sehr charmierender Heimatroman. – Katharina Borchardt



**5 »Hoffnung & Revolution«**

**C.A. Davids** Südafrika\* \*\*  
**Roman. Aus dem Englischen von Susann Urban.**  
**Das Wunderhorn. 320 Seiten. 26,00 €**

Wie lebt man Revolution, ohne sich selbst zu verleugnen? Er hat einst auf dem Platz des Himmlischen Friedens gekämpft, sie in Südafrika gegen die Apartheid. In Shanghai begegnen sie einander. Und ringen um die eigene Wahrheit. Ein leiser und doch hochpolitischer Roman. – Claudia Kramatschek



**6 »Aufzeichnungen von hoher See«**

**Leonardo Tonus** Brasilien / Frankreich  
**Lyrik. Aus dem Portugiesischen von Lilli-Hannah Hoepner.**  
**Mit Illustrationen von Vítor Rocha. Hagebutte Verlag. 144 Seiten. 15,00 €**

Leonardo Tonus stöbert in den Tiefen verstummter Stimmen, verknüpft die Geschichte seiner italienischen Großeltern, die einst in Brasilien ihr Glück suchten, mit den Schicksalen heutiger Migrant\*innen. Eine unverzichtbare Schule der Empathie – gerade in unseren Zeiten. – Timo Berger



**7 »Der Tanz auf dem Vulkan«**

**Marie Vieux-Chauvet** Haiti / USA  
**Roman. Aus dem Französischen von Nathalie Lemmens.**  
**Manesse. 496 Seiten. 28,00 €**

Port-au-Prince, Ende des 18. Jahrhunderts: Sängerin Minette überwindet dank ihrer Stimme rassistische Grenzen. Aber sie will Freiheit für alle. Ein vielschichtiges, feministisches Gesellschaftsbild Haitis kurz vor der Revolution. Unvergesslich! – Sonja Hartl

\* Nominiert für den LiBeraturpreis 2024

\*\* Die Übersetzung wurde unterstützt durch Litprom mit Mitteln des Auswärtigen Amtes

Danke an



Gefördert durch:



mit Mitteln des  
Kirchlichen  
Entwicklungsdienstes



WIR HÄTTE**N** BESSER  
NICHT ERWACHSEN  
WERDEN SOLLEN. WENN  
ICH GEWUSST HÄTTE,  
DASS ERWACHSENSEIN  
SO LANGWEILIG IST,  
HÄTTE ICH VERSUCHT,  
MICH ALS KIND NOCH  
MEHR ZU AMÜSIEREN.

ERSTER PLATZ  
60. WELTEMPFÄNGER

Aus »Räume des Lichts«  
Yuko Tsushima Japan